



Pressemitteilung der Gewerkschaft der Polizei vom 26.02.2008

Blaue Dienstkleidung für die Polizei in Baden-Württemberg ist altbacken und ohne Pep.

Die Gewerkschaft der Polizei Baden-Württemberg hat mit Entsetzen die heutige Auswahlentscheidung des Innenministers für eine Musterkollektion zur Kenntnis genommen. Nach der ersten Beurteilung der veröffentlichten Bilder ist klar erkennbar, dass die Verantwortlichen die Polizei (re-)militarisieren wollen. Dies ist auch daran erkennbar, dass das von der GdP vorgeschlagene *Poloshirt* genauso wenig eingeführt werden soll wie die *Basecap* – im Amtsdeutsch als „Funktionsmütze“ bezeichnet. Was an der vorgestellten Dienstkleidung modern sein soll, verschließt sich Außenstehenden.

„Leider sind damit alle unsere Befürchtungen mehr als erfüllt worden“, erklärte der GdP-Landesvorsitzende Josef Schneider heute nach der Präsentation der vom Innenminister und der Projektgruppe „Uniform“ ausgewählten Musterkollektion.

Schneider: „Warum gerade das von der GdP – nach einer Umfrage bei unseren Kolleginnen und Kollegen – gewünschte *Poloshirt* und die *Basecap* von unseren Kolleginnen und Kollegen in Baden-Württemberg nicht getragen werden dürfen, wird ein Geheimnis der Projektgruppe und des Innenministers bleiben. In ganz Europa werden diese Kleidungsstücke in den Polizeien verwendet. Aber hier im Ländle ist das wohl zu modern. Oder man kommt, wie der Innenminister, zu der Beurteilung die beiden Bekleidungsstücke hätten keinen Uniformcharakter.“

Die GdP Baden-Württemberg ist nach wie vor der Ansicht, dass eine Farbumbstellung der Dienstkleidung nicht notwendig war. Wenn man die heutige Dienstkleidung modernisiert und verbessert hätte, dann wäre das ohne besondere finanzielle Belastung möglich gewesen. Wir sind nach wie vor der Ansicht, dass die Neuausstattung aller Polizeibeamtinnen und –beamten mit der blauen Dienstkleidung mit dem bisher genannten Finanzvolumen nicht möglich sein wird. Entweder wird dann Geld aus dem Landeshaushalt zufließen müssen oder unsere Kolleginnen und Kollegen bekommen nur eine sehr spartanische Ausstattung.

Herausgeber:
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Baden-Württemberg
Maybachstr. 2
71735 Eberdingen-Hochdorf

Rufnummer für Rückfragen:
Josef Schneider, Landesvorsitzender, Tel. Nr. für Rückfragen 0171/4669911